

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und Ihrer Annahme durch die Volkshochschule zustande. Eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Bei Änderungen, Überbelegung oder Absage des Kurses werden die angemeldeten Teilnehmer informiert. Die Anmeldungen werden von der Volkshochschule in zeitlicher Reihenfolge angenommen. Die Teilnahme an Veranstaltungen verpflichtet zur Anmeldung und zur Zahlung der Kursgebühr. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule anerkannt.

Mindestteilnehmerzahl

Sofern bei der Kursbeschreibung nichts anderes angegeben ist, kommen Kurse nur dann zustande, wenn mindestens sechs Personen angemeldet sind. In Ausnahmefällen kann der Kurs auf Wunsch aller Teilnehmer auch dann durchgeführt werden, wenn die fehlenden Anmeldungen durch eine Aufzahlung zur Kursgebühr oder Kürzung der Kursdauer bei gleicher Gebühr ausgeglichen werden. Die in diesen Fällen beim ersten Kurstermin vereinbarte Regelung bleibt bestehen, auch wenn danach eventuell noch weitere Teilnehmer hinzukommen.

Bezahlung

Der im Programmheft ausgewiesene Preis wird mit Beginn des Kurses oder der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Wird ein Sepa-Basis-Lastschriftmandat schriftlich erteilt, so wird der Betrag vom Bankkonto eingezogen.

Gebührenermäßigung

Die Volkshochschule Isny gewährt für Schüler, Studierende, Schwerbehinderte und Rentner nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Anmeldung eine Gebührenermäßigung. Der ermäßigte Preis ist jeweils an zweiter Stelle im Programmheft ausgewiesen. Bei Angeboten die bereits im Heft speziell für Kinder und Jugendliche oder für Senioren ausgeschrieben sind, ist keine weitere Ermäßigung möglich. Inhaber des Isny-Passes erhalten 50% Ermäßigung auf die ausgewiesene volle Kursgebühr (Ausnahme: Studienreisen).

Rücktritt vom Vertrag

durch die Volkshochschule
Die Volkshochschule kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Kursleitern oder anderen Gründen vom Vertrag zurücktreten. Der Kurs fällt dann ohne jede Art von Ersatzansprüchen aus. Angemeldete Teilnehmer werden davon in Kenntnis gesetzt.

Rücktritt vom Vertrag durch die Teilnehmer

An- und Abmeldungen sind grundsätzlich nur in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und nicht allein beim Kursleiter möglich. Teilnehmer können bis zu einer Woche vor Kursbeginn vom Vertrag zurücktreten, bei Sprachkursen bis zu drei Tagen vor dem zweiten Termin. Bei späterem Rücktritt ist die volle Gebühr zu bezahlen. Nichterscheinen ist keine Kündigung, es fallen die kompletten Gebühren an. Im Krankheitsfall ist bei Vorlage eines ärztlichen Attests eine kurzfristige Abmeldung möglich, muss ein Kurs wegen Krankheit vorzeitig abgebrochen werden, kann die Gebühr anteilig erstattet werden, es wird jedoch eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

Urheberschutz

Fotografieren und Bandmitschnitte in den Kursen sind nicht gestattet. Eventuell ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung der Volkshochschule auf keine Weise vervielfältigt werden.

Haftung

Die Haftung der Volkshochschule für Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Volkshochschule Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Der Besuch von Veranstaltungen der Volkshochschule erfolgt auf eigene Gefahr auch auf dem Weg zwischen Veranstaltungs- und Wohnort. Für Druckfehler oder Unregelmäßigkeiten wie beispielsweise Ausfall von Veranstaltungen übernimmt die Volkshochschule keine Haftung. Sollte ein Teil des Vertragswerkes nicht gültig sein, trifft das nicht den Gesamtvertrag. Mit der Bekanntmachung dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle unsere vorherigen ihre Gültigkeit.